



# M. Eng.

## Holztechnik



**Eine Kooperation der**  
Hochschule für angewandte Wissenschaften, FH Rosenheim (D)  
und  
der Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau in Biel (CH)

# Studienplan

(Version BFH-AHB)

## Sommersemester 2012

Genehmigt durch die Abteilungsleitung Master Holztechnik (BFH-AHB) am 13. März, 2012

## Kontakte

### Hochschule für angewandte Wissenschaften Fachhochschule Rosenheim

(HS Ro)

Hochschulstraße 1  
83024 Rosenheim

Tel. +49 8031 805 0

Web [www.fh-rosenheim.de](http://www.fh-rosenheim.de)

Email [ht-master@fh-rosenheim.de](mailto:ht-master@fh-rosenheim.de)

#### Studiengangsleitung Prof. Dr. Ing. Frieder Scholz

Tel. +49 8031 805 317

Fax +49 8031 805 302

Email [scholz@fh-rosenheim.de](mailto:scholz@fh-rosenheim.de)

#### Studiengangskoordination Dipl. Ing. (FH) Katrin Gandler

Tel. +49 8031 805 325

Fax +49 8031 805 302

Email [katrin.gandler@fh-rosenheim.de](mailto:katrin.gandler@fh-rosenheim.de)

---

### Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau

(BFH-AHB)

Solothurnstraße 102  
CH – 2504 Biel

Tel. +41 32 344 03 41

Web [www.ahb.bfh.ch](http://www.ahb.bfh.ch)

Email [master.ahb@bfh.ch](mailto:master.ahb@bfh.ch)

#### Studiengangsleitung Prof. Dr. Heiko Thömen

Tel. +41 32 344 03 31

Fax +41 32 344 03 91

Email [heiko.thoemen@bfh.ch](mailto:heiko.thoemen@bfh.ch)

#### Studiengangskoordination M.A. Arch. Christa Gertiser

Tel. +41 32 344 02 50

Fax +41 32 344 03 91

Email [christa.gertiser@bhf.ch](mailto:christa.gertiser@bhf.ch)

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kontakte</b> .....	<b>2</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>3</b>
<b>Vorbemerkung</b> .....	<b>4</b>
<b>TEIL A</b> .....	<b>5</b>
<b>1 Aufbau des Studiums</b> .....	<b>5</b>
1.1 Aufteilung der Leistungspunkte.....	5
1.2 Modulplan und Master Research Units (MRU) .....	5
<b>2 Modulübersicht</b> .....	<b>9</b>
2.1 Modulgruppe MG – Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen.....	10
2.2 Modulgruppe MA1 – Forschung und Entwicklung .....	10
2.3 Modulgruppe MA2 – Management.....	10
2.4 Modulgruppe MF – Fachwissenschaftliche Vertiefung .....	11
2.5 Modulgruppe MW – Freies Wahlpflichtmodul .....	14
2.6 Modulgruppe MP – Projekt- und Masterarbeit .....	15
2.7 Zusatzmodule .....	15
2.8 Modulbeschreibungen .....	15

## Vorbemerkung

Die Erweiterte Studiengangsleitung erstellt zur Sicherstellung des Lehrangebotes und zur Information der Studierenden einen Studienplan (nach § 6 der Studien- und Prüfungsordnung HS Ro sowie nach § 4 des Studien- und Prüfungsreglements der BFH-AHB), aus dem sich der Ablauf des Studiums im Einzelnen ergibt. Er wird vom Fakultätsrat (HS Ro) bzw. von der Studiengangsleitung (BFH-AHB) beschlossen und ist hochschulöffentlich bekannt zu machen. Die Bekanntmachung neuer Regelungen muss spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit des Semesters erfolgen, in dem die Regelungen erstmals anzuwenden sind. Der Studienplan soll insbesondere Regelungen und Angaben enthalten über:

1. die fachwissenschaftlichen Vertiefungsmodule des Masterstudiums und ihre Stundenzahl,
2. die Aufteilung der Semesterwochenstunden je Modul und Studiensemester,
3. die Lehrveranstaltungsart in den einzelnen Modulen, soweit diese nicht in der Anlage abschließend geregelt ist,
4. die Studienziele und -inhalte der einzelnen Module,
5. nähere Bestimmungen zu den Leistungs- und Teilnahmenachweisen,
6. die rechtlichen Rahmenbedingungen der Projekt- und Masterarbeit.

Ein Anspruch darauf, dass sämtliche wählbare Module und Teilmodule tatsächlich angeboten werden, besteht nicht. Ebenso besteht kein Anspruch darauf, dass die dazugehörigen Lehrveranstaltungen bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

Dieser Studienplan gilt für Studierende, die ihr Studium ab dem WS 11/12 begonnen haben und an der HS Ro immatrikuliert sind. Er bezieht sich auf die Studien- und Prüfungsordnung der HS Ro in der Fassung vom 2011.

Der Studienplan ist in zwei Teile gegliedert. Teil A ist gleichlautend mit dem Studienplan der BFH-AHB. Teil B enthält darüber hinaus spezifische Regelungen für Studierende, die an der HS Ro immatrikuliert sind.

# TEIL A

## 1 Aufbau des Studiums

### 1.1 Aufteilung der Leistungspunkte

Der Masterstudiengang Holztechnik eröffnet den Studierenden die Möglichkeit, das Curriculum gemeinsam mit dem Advisor individuell festzulegen.

Zielsetzung ist, pro Semester durchschnittlich 30 Leistungspunkte (CP) zu erwerben. Während des gesamten Studiums müssen 90 Leistungspunkte (CP) erbracht werden.

Studierende, die einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss mit weniger als 210 Leistungspunkte, mindestens jedoch 180 Leistungspunkte vorweisen, erhalten die Möglichkeit, die fehlenden Leistungspunkte im Rahmen des Masterstudiums zu erwerben. Einzelheiten sind in der Studien- und Prüfungsordnung (HS Ro) bzw. im Studien- und Prüfungsreglement (BFH-AHB) geregelt.

### 1.2 Modulplan und Master Research Units (MRU)

#### Vollzeitstudium

Für ein Vollzeitstudium, das 3 Semester umfasst ergibt sich der nachfolgend skizzierte modulare Studienaufbau.

<b>1. Semester</b> in Rosenheim	<b>Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen – 10 CP</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Statistik (5 CP, Pflicht)</li> <li>▪ Modellbildung &amp; mathematische Optimierung (5 CP)</li> <li>▪ Höhere technische Mechanik (5 CP)</li> </ul>	<b>Forschung und Entwicklung – 10 CP</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (5 CP, 3 Seminare)</li> <li>▪ Forschung, Entwicklung und Technologietransfer (5 CP)</li> </ul>	<b>Management – 10 CP</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Projektmanagement (5 CP)</li> <li>▪ Wood Economics of foreign continents (5 CP, inkl. Veranstaltung „Rosenheim Colloquium“)</li> </ul>
<b>2. Semester</b> HS Ro od. BFH	<b>Fachwissenschaftliche Vertiefung – 20 CP</b> <p>Module aus den Vertiefungsrichtungen (MRUs) wählbar (mind. 10 CP aus der Hauptvertiefungsrichtung / einer MRU)</p> <p style="font-size: small; margin-top: 5px;">MRUs: - Bauphysik &amp; Gebäudetechnik                  - Fenster und Fassade                  - Holz- und Verbundbau                  - Management                  - Produktion &amp; Logistik                  - Innenausbau                  - Werkstoffe &amp; Holztechnologie                  - Produktentwicklung und                  - Produktprüfung von Möbeln</p>		<b>Freies Wahlpflichtmodul – 10 CP</b> <p>Module wählbar aus dem Angebot des Masterstudiengangs</p>
<b>3. Semester</b> HS Ro od. BFH	<b>Projektarbeit – 14 CP</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wissenschaftliches Arbeiten im Rahmen der MRU</li> <li>▪ Anbindung an ein Forschungsprojekt möglich</li> <li>▪ Nachweis wissenschaftlicher Arbeitstechnik</li> </ul>		<b>Masterarbeit – 16 CP</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abschlussarbeit des Studiums</li> <li>▪ Mitarbeit an einem Forschungsprojekt möglich</li> <li>▪ eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten</li> </ul>

Abb. 1: Modulplan - Vollzeitstudium

**Teilzeitstudium**

Das Teilzeitstudium ist mit einer Regelstudienzeit von 6 Semestern zu je 15 CP vorgesehen. Die Studieninhalte und Vorlesungen sind identisch mit dem Vollzeitstudium, ebenso die Termine der Lehrveranstaltungen. Diese finden in der Regel von Montag bis Freitag tagsüber statt; Ausnahmen bilden Blockveranstaltungen für alle Teilnehmer, Vollzeit wie Teilzeit. Wir gehen davon aus, dass durch die lange Dauer der Regelstudienzeit ein geeignetes Selbstmanagement gefunden werden kann, die Lehrveranstaltungen zu besuchen.

Das berufsbegleitende Teilzeitstudium unterscheidet sich einzig in der Regelstudienzeit vom Vollzeitstudium. Inhalte, Studienabschluss, Studien- und Prüfungsordnung, Zulassungsvoraussetzungen usw. sind in Vollzeit- und Teilzeitstudium identisch.

1. Semester (WS)	HS Rosenheim	<b>Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen – 10 CP</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Statistik (5 CP, Pflicht)</li> <li>▪ Modellbildung &amp; mathematische Optimierung (5 CP)</li> <li>▪ Höhere technische Mechanik (5 CP)</li> </ul>	<b>Forschung und Entwicklung Teil 1 – 5 CP</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Forschung, Entwicklung und Technologietransfer (5 CP)</li> </ul>	15 CP
2. Semester (SS)	HS RO oder BFH	<b>Fachwissenschaftliche Vertiefung Teil 1 – 10 CP</b> Module aus den Vertiefungsrichtungen (MRUs) wählbar (mind. 10 CP aus der Hauptvertiefungsrichtung / einer MRU)	<b>Freies Wahlpflicht-Modul – 5 CP</b> Module wählbar aus dem Angebot des Masterstudiengangs	15 CP
3. Semester (WS)	HS Rosenheim	<b>Management – 10 CP</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Projektmanagement (5 CP)</li> <li>▪ Wood Economics of foreign continents (5 CP, inkl. Veranstaltung „Rosenheim Colloquium“)</li> </ul>	<b>Forschung und Entwicklung Teil 2 – 5 CP</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (5 CP, 3 Seminare)</li> </ul>	15 CP
4. Semester (SS)	HS RO oder BFH	<b>Fachwissenschaftliche Vertiefung Teil 2 – 10 CP</b> Module aus den Vertiefungsrichtungen (MRUs) wählbar (mind. 10 CP aus der Hauptvertiefungsrichtung / einer MRU)	<b>Freies Wahlpflicht-Modul – 5 CP</b> Module wählbar aus dem Angebot des Masterstudiengangs	15 CP
5. Semester (WS)	HS RO oder BFH	<b>Projektarbeit – 14 CP</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wissenschaftliches Arbeiten im Rahmen der MRU</li> <li>▪ Anbindung an ein Forschungsprojekt möglich</li> <li>▪ Nachweis wissenschaftlicher Arbeitstechnik</li> </ul>		14 CP
6. Semester (SS)	HS RO oder BFH	<b>Masterarbeit – 16 CP</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abschlussarbeit des Studiums</li> <li>▪ Mitarbeit an einem Forschungsprojekt möglich</li> <li>▪ eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten</li> </ul>		16 CP

Abb. 2: Modulplan – Teilzeitstudium Hochschule Rosenheim(exemplarisch)

Studierende, die sich an der Berner Fachhochschule immatrikuliert für den Masterstudiengang Holztechnik haben, absolvieren auch bei einem Teilzeitstudium das erste Semester in Vollzeit, da diese Module nur in Rosenheim angeboten werden und die Studierenden ansonsten mehrmals den Studienort wechseln müssten.

1. Semester (WS)	HS Rosenheim	<b>Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen – 10 CP</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Statistik (5 CP, Pflicht)</li> <li>▪ Modellbildung &amp; math. Optimierung (5 CP)</li> <li>▪ Höhere technische Mechanik (5 CP)</li> </ul>	<b>Forschung und Entwicklung – 10 CP</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschung, Entwicklung &amp; Technologietransfer (5 CP)</li> <li>• Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (5 CP, 3 Seminare)</li> </ul>	<b>Management – 10 CP</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Projektmanagement (5 CP)</li> <li>▪ Wood Economics of foreign continents (5 CP, inkl. Veranstaltung „Rosenheim Colloquium“)</li> </ul>	30 CP
2. Semester (SS)	HS RO oder BFH	<b>Fachwissenschaftliche Vertiefung Teil 1 – 10 CP</b> Module aus den Vertiefungsrichtungen (MRUs) wählbar (mind. 10 CP aus der Hauptvertiefungsrichtung / einer MRU)	<b>Freies Wahlpflicht-Modul – 5 CP</b> Module wählbar aus dem Angebot des Masterstudiengangs		15 CP
3. Semester (WS)	HS RO oder BFH	<b>Fachwissenschaftliche Vertiefung Teil 2 – 10 CP</b> Module aus den Vertiefungsrichtungen (MRUs) wählbar (mind. 10 CP aus der Hauptvertiefungsrichtung / einer MRU)	<b>Freies Wahlpflicht-Modul – 5 CP</b> Module wählbar aus dem Angebot des Masterstudiengangs		15 CP
4. Semester (SS)	HS RO oder BFH	<b>Projektarbeit – 14 CP</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wissenschaftliches Arbeiten im Rahmen der MRU</li> <li>▪ Anbindung an ein Forschungsprojekt möglich</li> <li>▪ Nachweis wissenschaftlicher Arbeitstechnik</li> </ul>			14 CP
5. Semester (WS)	HS RO oder BFH	<b>Masterarbeit – 16 CP</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abschlussarbeit des Studiums</li> <li>▪ Mitarbeit an einem Forschungsprojekt möglich</li> <li>▪ eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten</li> </ul>			16 CP

Abb. 3: Modulplan – Teilzeitstudium Berner Fachhochschule (exemplarisch)

## Master Research Units

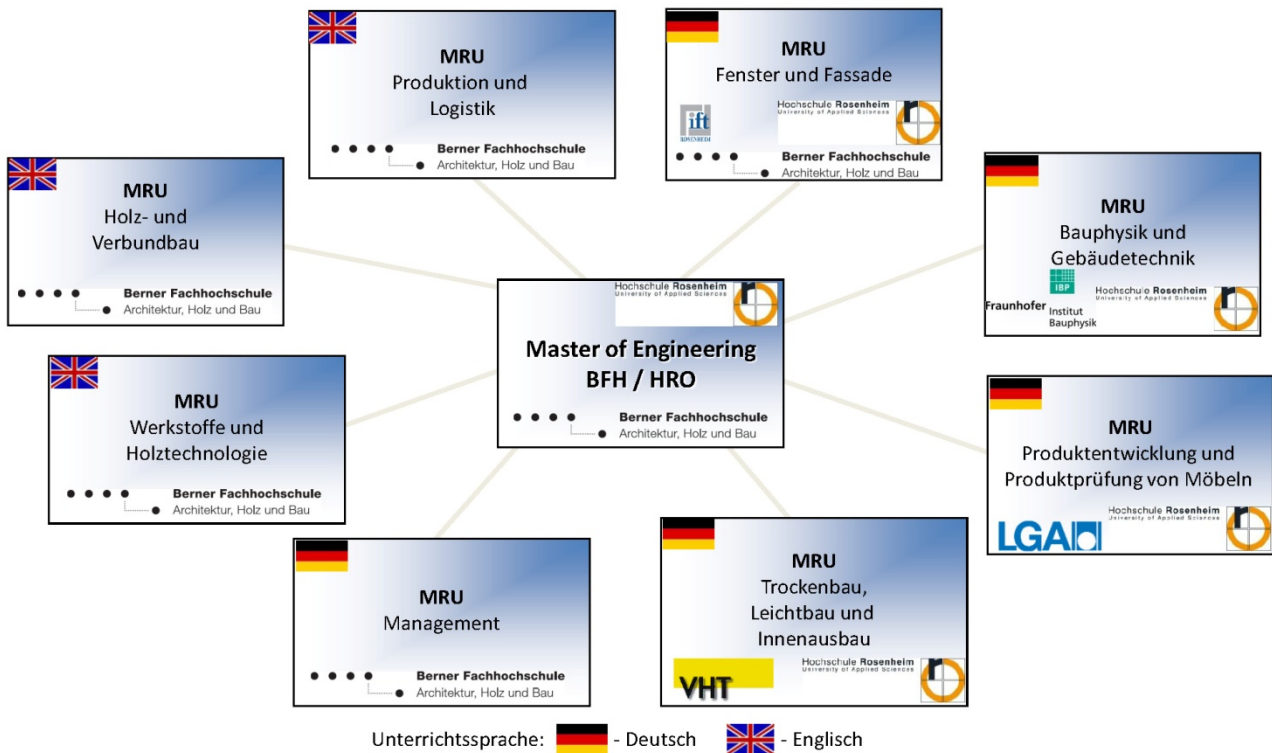


Abb. 4: Master Research Units – kurz MRU

Von den insgesamt 8 angebotenen Vertiefungsrichtungen liegen je 4 Schwerpunkte in Rosenheim und Biel.

### Standort Rosenheim:

- Fenster, Fassade, Wintergarten, Türen und Tore
- Bauphysik und Gebäudetechnik
- Produktentwicklung und Produktprüfung von Möbeln
- Trockenbau, Leichtbau und Innenausbau
- *Management*

### Standort Biel:

- Produktion und Logistik
- Holz- und Verbundbau
- Werkstoffe und Holztechnologie
- Management (seit dem SS 2009 vorübergehend auch an der HS Ro angesiedelt)
- *Fenster, Fassade, Wintergarten, Türen und Tore (MRU-Leitung an der HS Ro)*

## 2 Modulübersicht

### Hinweise zur Modulwahl

Aus der Modulgruppe MG „Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen“ sind Module im Umfang von 10 CP zu belegen, wobei das Modul „Statistik“ verpflichtend ist. In den Modulgruppen MA1 „Forschung und Entwicklung“ und MA2 „Management“ sind alle Module zu belegen. In der Modulgruppe MF „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ sind Module im Umfang von 20 CP zu belegen. Diese können auch durch Modularbeiten, welche in der Regel einen Umfang von 3 bis 10 CP aufweisen, erbracht werden. In der Modulgruppe MW „Freies Wahlpflichtmodul“ sind Module aus den anderen Modulgruppen im Umfang von 10 CP zu wählen.

Für den Masterstudiengang erarbeitet der / die Studierende zusammen mit dem Advisor / der Advisorin ein individuelles Studienprogramm / Curriculum, welches schriftlich festgehalten und von der Studiengangsleitung sowie für Studierende, die an der HS Ro immatrikuliert sind, von der Prüfungskommission der Fakultät für Holztechnik und Bau genehmigt wird.

Absolventen der HS Ro, der Fachrichtung Betriebswirtschaftslehre – fachliche Vertiefung „Holz“ (BWL Holz der HS Ro) können im Rahmen des Masterstudiums nicht die Vertiefungsrichtung 4 Management wählen.

### Erklärung der Abkürzungen:

CP = ECTS-Credit Points / Leistungspunkte  
DE = Deutsch  
EN = Englisch  
KI = Klausur  
LN = Leistungsnachweis  
MA = Masterarbeit  
mdIP = mündliche Prüfung  
mE = mit Erfolg abgelegt  
Präs = Präsentation  
PStA = Prüfungsstudienarbeit inkl. Präsentation  
StA = Studienarbeit  
schrP = schriftliche Prüfung  
SS = Sommersemester  
TN = Teilnahmenachweis  
WS = Wintersemester

## 2.1 Modulgruppe MG – Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen

Modulnr.	Ort	Modulbezeichnung	Angebot	CP	Sprache	Prüfung
MG 01	Ro	Höhere Mathematik	WS	5	EN	schrP, 90 min
MG 02	Ro	Statistik (Pflichtmodul)	WS	5	EN	schrP, 90 min
MG 03	Ro	Höhere technische Mechanik und Festigkeitslehre	WS	5	DE	KI (70%), 90 min StA (30%)
MG 04	Ro	Frei wählbar	WS/SS	5		LN *
<b>mindestens erforderliche Anzahl</b>				<b>10 CP</b>		

## 2.2 Modulgruppe MA1 – Forschung und Entwicklung

Modulnr.	Ort	Modulbezeichnung	Angebot	CP	Sprache	Prüfung
MA 11	Ro/ Biel	Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (Pflichtmodul)	WS	5		3 TN
MA 11.1	Biel	Methodik-Seminar	KW 37	(3)	EN	TN
MA 11.2	Ro	Öffentlichkeitsarbeit	WS	(1)	EN	TN
MA 11.3	Ro	Leadership	WS	(1)	EN	TN
MA 12	Ro	Forschung, Entwicklung und Technologietransfer (Pflichtmodul)	WS	5	EN	PStA
<b>mindestens erforderliche Anzahl</b>				<b>10 CP</b>		

## 2.3 Modulgruppe MA2 – Management

Modulnr.	Ort	Modulbezeichnung	Angebot	CP	Sprache	Prüfung
MA 21	Ro	Projektmanagement (Pflichtmodul)	WS	5	EN	LN *
MA 22	Ro	Wood Economics of foreign continents (Pflichtmodul)	WS	5	EN	PStA
<b>mindestens erforderliche Anzahl</b>				<b>10 CP</b>		

\*) Die Form der LN wird vom Prüfer im Modul bekannt gegeben, ebenso die Dauer und Abgabetermine der LN.

## 2.4 Modulgruppe MF – Fachwissenschaftliche Vertiefung

Die Module der fachlichen Vertiefungen (Master Research Units – kurz MRU) werden entsprechend der Kennzeichnung in nachfolgender Tabelle als Modularbeit oder in Kursform veranstaltet. Bei ausreichender Teilnehmerzahl können Module, welche als Modularbeit gekennzeichnet sind, auch in Kursform angeboten werden. Über die Modularbeiten zu vordefinierten Themen (siehe Spalte Modulbezeichnung in nachfolgender Tabelle) hinaus besteht durch Wahl der Module MF 01, 02, ... auch die Möglichkeit, Modularbeiten zu weiteren Themen innerhalb der fachwissenschaftlichen Vertiefungen durchzuführen.

In den fachwissenschaftlichen Vertiefungen können nach Rücksprache mit dem Advisor auch Vorlesungen an externen Hochschulen (z.B. TU München, ETH Zürich, etc.) belegt und anerkannt werden.

Die Zulassungsvoraussetzungen für die Module in den einzelnen Vertiefungsrichtungen sind in den Modulbeschreibungen geregelt.

Modulnr.	Ort	Modulbezeichnung	Modul- arbeit	Kurs- form	Angebot	CP	Sprache	Prüfung
<b>Vertiefungsrichtung 1 – Bauphysik &amp; Gebäudetechnik (HS Ro)</b>								
MF 11	Ro	Konstruktive Bauphysik: Wärme/Feuchte; Schall (incl. Praktikum)		x	WS/SS	5	DE	schrP, 120 min
MF 12	Ro	Gebäudetechnik <sup>1</sup>		x	WS/SS	5	DE	SchrP, 120 min
MF 13	Ro	Fachliche Vertiefung Schallschutz & Raumakustik		x	WS/SS	5	DE	KI (30%), 60 min StA (70%)
MF 14	Ro	Fachliche Vertiefung Wärme & Feuchte		x	WS/SS	5	DE	KI, StA
MF 15	Ro	Energieeffizientes Bauen		x	WS/SS	3	DE	StA
MF 16	Ro	Gebäudeautomation		x	WS/SS	2	DE	schrP, 90 min
MF 17	Ro	Energieträger		x	SS	4	DE	schrP, 90 min
MF 18	Ro	Thermodynamik, Strömungslehre und Wärmeübertragung		x	SS	4	DE	schrP, 90 min

<sup>1</sup> Grundlagenfach für Fächer MF 15, MF 16:

- keine Anrechnung möglich, wenn Fach im Diplom- / Bachelorstudium der HS Ro gehört wurde!
- Studierende, die sich in dieser Richtung vertiefen möchten und Grundlagen benötigen, können dieses Modul im Rahmen des Blocks MW (Freies Wahlpflichtmodul) belegen und mit einer Prüfung abschliessen.

<b>Vertiefungsrichtung 2 – Fenster / Fassade / Wintergarten, Türen &amp; Tore<sup>2</sup> (HS Ro)</b>								
MF 21	Ro	Weiterführende Konstruktion: Fenster/Fassade/Wintergarten, Türen & Tore		x	SS	6	DE	schrP, 150 min
MF 22	Ro	Werkstoffe Fenster & Fassade		x	SS	4	DE	schrP, 120 min
<b>Vertiefungsrichtung 3 – Holz- &amp; Verbundbau (BFH-AHB)</b>								
MF 31	Ro	Ingenieurholzbau		x	WS nicht WS 11/12	5	DE	KI (30%), 60 min StA (70%)
MF 32	Biel	Baudynamik	x		WS/SS	5	DE / EN	StA
MF 33	Biel	Entwurf und Gestalten		x	SS	5	EN	StA
MF 34	Biel	Bauen im Bestand, Zustandserfassung und Ertüchtigung	x		WS/SS	5	DE / EN	StA
MF 35	Biel	Multi-Story Timber Structures		x	SS	5	EN	schrP (50%) Präs (50%)
<b>Vertiefungsrichtung 4 – Management (derzeit BFH-AHB und HS Ro)</b>								
MF 41	Ro	Betriebliche Führung		x	WS	5	DE	schrP, 90 min
MF 42	Ro	Controlling		x	WS	5	DE	schrP, 90 min, Referat
MF 43	Ro	Production Management and Logistic		x	WS	5	EN	LN *
MF 44	Ro	Betriebliche Informationssysteme		x	SS 12 (letzt- malig)	5	DE	KI (50%), 60 min StA (50%)
MF 45	Ro	Unternehmensplanung		x	SS	5	DE	schrP, 90 min
MF 46	Ro	Technischer Vertrieb		x	WS	5	DE	schrP, 90 min
MF 47.1	Ro	Rechnergestütztes Organisieren		x	WS/SS	2	DE	KI, 60 min
MF 48	Biel	International Management in the Wood Industry		x	SS	5	EN	StA (50%), Präs (50%)

<sup>2</sup> **Kostenpflichtige Module** aus dem weiterbildenden Studiengang Fenster und Fassade, mit einer Beschränkung auf **max. 5 Teilnehmer** pro Semester – Anmeldung über Frau Sabine Wolf (s.u.)

Kontakt: S. Wolf, 08031 / 805 164, sabine.wolf@fh-rosenheim.de

<b>Vertiefungsrichtung 5 – Produktion &amp; Logistik (BFH-AHB)</b>								
MF 51	Ro	Fabrikplanung/Simulation (Simulation ereignisdiskreter Systeme)		x	WS	5	DE	StA
MF 52	Biel	Automatisierung von Fertigungsprozessen	x		WS/SS	5	DE / EN	StA
MF 53	Biel	Steuerungs- & Regelungstechnik		x	WS	5	DE / EN	schrP (50%), 90 min, StA (50%)
MF 54	Ro	Simulation in Produktion & Logistik		x	SS	5	DE	KI, 90 min, StA
MF 55	Biel	Reverse Engineering	x		WS/SS	5	DE / EN	Prak (30%), StA (70%)
MF 56	Biel	Evaluation von ERP- / PPS-Systemen	x		WS/SS	5	DE / EN	StA
MF 57	Ro/ Biel	Advanced Wood Processing		x	SS	10	EN	SchrP, StA, Präsentation
<b>Vertiefungsrichtung 6 – Innenausbau, Trockenbau &amp; Leichtbau (HS Ro)</b>								
MF 61	Ro	Bauen im Bestand		x	WS/SS	5	DE	3-4 Testate, StA
MF 62	Ro	Vertiefter Innenausbau & Innenraumgestaltung		x	WS/SS	5	DE	3 Testate, StA
<b>Vertiefungsrichtung 7 – Werkstoffe &amp; Holztechnologie (BFH-AHB)</b>								
MF 71	Biel	Holzmodifikation und moderne Verklebungstechnologie	x		WS/SS	5	DE / EN	StA
MF 72	Biel	Advanced Wood Sciences Holzwissenschaftl. Vertiefung <sup>3</sup>		x	WS/SS	5	EN	schrP (50%), 90 min, 3 Referate (50%)
MF 73	Ro	Bauteilerhaltung und Sanierung		x	WS/SS	5	DE	KI (30%), 60 min StA (70%)
MF 74	Biel	Neue Holzwerkstoffe und Herstellungsprozesse	x		WS/SS	5	DE / EN	StA
MF 75	Biel	New strategies for product certification and industrial environmental impact assessment	x		WS/SS	5	DE / EN	StA

<sup>3</sup> Pflichtveranstaltung für in Biel immatrikulierte Studierende

<b>Vertiefungsrichtung 8 – Produktentwicklung und Produktprüfung von Möbeln (HS Ro)</b>								
MF 81	Ro	Innovations- und Produktentwicklungsmanagement – Möbel	x		SS	5	DE / EN	StA, mdlIP
MF 82	Ro	Produktprüfung – Möbel	x		WS	5	DE / EN	StA, mdlIP
<b>Alle Vertiefungsrichtungen</b>								
MF 01, 02, ...	Ro/ Biel	Modularbeit	x		WS/SS	3- 10	DE / EN	PStA
<b>Modulgruppe MF - mindestens erforderliche Anzahl</b>						<b>20 CP</b>		

\*) Die Form der LN wird vom Prüfer im Modul bekannt gegeben, ebenso die Dauer und Abgabetermine der LN.

### 2.5 Modulgruppe MW – Freies Wahlpflichtmodul

Das Modul MW „Freies Wahlpflichtmodul“ ist mit insgesamt 10 CP zu belegen. Das Modul muss im Zusammenhang mit der Zielsetzung des Studiums stehen. Die Studierenden haben hierfür die freie Auswahl innerhalb des gesamten Angebots des Masterstudiengangs Holztechnik. Zusätzlich kann aus folgenden Modulen gewählt werden.

Modulnr.	Ort	Modulbezeichnung	Modul- arbeit	Kurs- form	Angebot	CP	Sprache	Prüfung
MW 01	Ro	Arbeitswissenschaften (Ergonomics)		x	SS	5	DE	schrP, 90 min
MS 01	Ro	Englisch		x	WS/SS	5	EN	schrP, 90 min
H_FF2.1 B	Biel	Produktprüfung – Möbel und Raum		x	WS/SS	5	DE / EN	schrP, 90 min
H_FF2.2 B	Biel	Bauphysik im Fensterbau	x		WS/SS	5	DE / EN	StA
<b>mindestens erforderliche Anzahl</b>						<b>10 CP</b>		

## 2.6 Modulgruppe MP – Projekt- und Masterarbeit

Genauere Informationen zur Projekt- und Masterarbeit siehe Kapitel 4.

Modulnr.	Ort	Modulbezeichnung	Angebot	CP	Prüfung
MP 01	--	Projektarbeit	--	14	PStA
MP 02	--	Masterarbeit	--	16	MA, mdIP 45min, Fachartikel (nur HS RO)
<b>mindestens erforderliche Anzahl</b>				<b>30 CP</b>	

## 2.7 Zusatzmodule

Module, welche über jene in den Modulgruppen 2.1 bis 2.7 genannten Modulen hinaus belegt werden, können als Zusatzmodul im Zeugnis eingetragen werden. Hierbei handelt es sich

- um Module, welche nicht für den erfolgreichen Abschluss der Masterprüfung erforderlich sind;
- um einen Leistungsnachweis für Studierende, die einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss mit weniger als 210 Leistungspunkten vorweisen. Dieser Leistungsnachweis ist nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung (HS Ro) bzw. des Studien- und Prüfungsreglements (BFH) zu erbringen.

Modulnr.	Ort	Modulbezeichnung	Angebot	CP	Prüfung
PS 1	--	Praktikum	WS/SS	max 30	Praxisbericht, Präsentation

## 2.8 Modulbeschreibungen

Die Beschreibungen der einzelnen Module und Teilmodule sind dem Modulhandbuch zu entnehmen. Das Modulhandbuch ist auf der Website der HS RO <http://www.fh-rosenheim.de/2254.html> und auf der Website der BFH-AHB [www.ahb.bfh.ch/ahb/de/Master/master\\_holztechnik.htm](http://www.ahb.bfh.ch/ahb/de/Master/master_holztechnik.htm) hinterlegt.